

ÜAZ-Wittlich erfolgreich zertifiziert. Die Ausbildung im ÜAZ-Wittlich erfolgt seit 2009 nach DIN EN ISO 9001:2000 und AZWV

Der Zweckverband Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich (ÜAZ-Wittlich), der als Dienstleister für die Aus- und Weiterbildung in gewerblich-technischen Berufen weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt ist, hat nach umfangreicher Vorbereitung zwei Qualitätsprüfungen durch die

„**CERTQUA** - Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH“

erfolgreich bestanden.

Das ÜAZ-Wittlich entwickelt Produkte und erbringt Dienstleistungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung anhand eindeutig beschriebener Prozesse. In den vergangenen Monaten haben wir diese Prozesse definiert und mit anderen Themen in einem Handbuch zusammengefasst.

Dieses Handbuch ist nun Teil unseres Qualitätsmanagement-Systems, das der europäischen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2000 entspricht. Im Mittelpunkt unserer Qualitätspolitik steht die Kundenzufriedenheit.

Diesem Ziel dient auch das Unternehmensleitbild, das sich aus unserer Vision, der Mission und den Leitsätzen für die Mitarbeiter zusammensetzt.

Unsere Kunden können von uns Produkte und Dienstleistungen auf höchstem qualitativem Niveau erwarten. Um diese Qualität permanent bewerten und messbar verbessern zu können, haben wir uns für die Entwicklung eines zertifizierten QM-System entschieden. Hierbei haben wir uns an einer in der Industrie weit verbreiteten Norm orientiert.

Die Anforderungen der Agentur für Arbeit an Bildungsträger haben wir hierbei ebenfalls berücksichtigt. In einem dreitägigen Audit in unserem Bildungszentrum hat die

„**CERTQUA** - Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH“

unser QM-System im Dezember 2008 überprüft. Mittels Zertifikaten bescheinigt sie nun, dass das ÜAZ-Wittlich dieses QM-System nach DIN ISO 9001:2000 sowie die Anforderungen der AZWV erfolgreich eingeführt hat und anwendet. Für uns ist das Auszeichnung, Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Bereits während des Zertifizierungsprozesses entstand die Grundlage zum Ausbau des Produktportfolios. Die Ausbildung zum Industriemeister Metall, in Kooperation mit der IHK-Trier und die Ausbildung junger Ingenieure in Kooperation mit der FH Trier Umweltcampus Birkenfeld (Dualer Studiengang) sind nur zwei Beispiele unserer jüngsten Produkterweiterung.

Bei der Entwicklung des Dualen Studienganges „Bachelor of Engineering“ bspw. konnte die Verknüpfung der vielfältigen Interessen (Ministerien, Schulen, Fachhochschule, IHK und Betriebe) nur durch die gut strukturierten Prozesse und die Unterstützung aller Beteiligten umgesetzt werden.

Die Entscheidung die Träger- und Maßnahmezertifizierung nach AZWV in den Zertifizierungsprozess einzubinden, befähigt das ÜAZ-Wittlich die regionalen Betriebe bei der Umsetzung des Programmes „Weiterbildung statt Kurzarbeit“ zu unterstützen.



Überreichung des Zertifikates durch den QMB (Detlef Wiese) an den GF des ÜAZ-Wittlich (Hartmut Weber)